

«Der Preis und das Kolleg geben die Bestätigung für geleistete Arbeit und motivieren dazu, noch gestärkter und selbstbewusster als junge Frau in der Politik aufzutreten und somit als positives Vorbild für andere Frauen zu wirken. Das bundesweite Netzwerk bietet viele Chancen für mich persönlich und für das gesamte Frauennetzwerk.»

## Annika Popp



Preisträgerin 2015  
Vorgeschlagen von (MdB) Dr. Hans-Peter Friedrich

Geboren 1987  
Realschullehrerin, tätig als pädagogische Mitarbeiterin bei der VHS

Web: [www.annika-popp.de](http://www.annika-popp.de)  
facebook: Annika Popp

### Politisches Engagement (zum Zeitpunkt der Preisvergabe)

Mandat . . . . . Erste Bürgermeisterin und Kreisrätin  
Kommune . . . . . Gemeinde Leupoldgrün (Landkreis Hof, BY)  
Partei . . . . . CSU  
Themen . . . . . Demografie, Familien, Wirtschaftsförderung,  
Öffentlichkeitsarbeit, Moderne Medien,  
Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

### Ich engagiere mich ...

... für die gesamte Bevölkerung und ihre Anliegen sowie für die Attraktivitätssteigerung unserer Heimat, weil es für mich eine Herzensangelegenheit ist. Mir ist dabei wichtig, als junge Frau hochmotiviert und selbstbewusst für die Belange unserer Region einzutreten, um auch als Vorbild für andere Frauen zu wirken.